

Dr. Jens Bartnitzky

Lehrerfortbildungen



Das Einmaleins nachhaltig lernen

Hinweis: Dieses Skript, die 1•1-Karten und alle anderen Fortbildungsmaterialien lassen sich im Download-Bereich von www.bartnitzky-burg.de kostenlos herunterladen.

Das EIS-Prinzip

- Enaktiv, Ikonisch (anschauen, vorstellen), Symbolisch:
Viele Kinder brauchen ein Material für Handlung und Anschauung.

Wie rechnet man eigentlich MAL im Kopf?

- Es gibt keine analoge Kopfrechenstrategie für MAL zur Addition.
Man rechnet via Distributivgesetz meist PLUS, manchmal MINUS.
- MAL im Kopf bedeutet also Teilergebnisse zu addieren oder zu subtrahieren.
- Der Begriff „Reihe“ suggeriert eine fortlaufende Addition und damit eine ungeeignete Rechenstrategie.
Besser: 2er-Aufgaben, 7er-Aufgaben
- Für die Teilergebnisse sind nach aktueller Didaktik die sogenannten „Kernaufgaben“ entscheidend. Kinder sollen sich diese Ergebnisse frühzeitig auswendig merken, damit sie den Rest des Einmaleins darauf aufbauen können. Aber was, wenn Kinder sie sich nicht merken können? => Gebraucht werden Rechenstrategien schon für die 2er- und die 5er-Aufgaben.
- Verfrühtes Auswendiglernen SCHADET! Und es ist unmathematisch.
Kinder sollen lieber die Rechenwege auswendig lernen!

Was wir anders machen

- Wir reden nicht von „3er-Reihe“ sondern von 3er-Aufgaben und dem 3er-Trick
- Wir lassen die S die Rechenwege üben und auswendig lernen, nicht die Ergebnisse
- Wir nutzen über einen langen Zeitraum intensiv das Kartenmaterial
- Wir machen den S das EIS-PRINZIP transparent: „Übe in diesen Stufen.“
- Wir rechnen auch die 2er- und die 5er-Aufgaben mit logischem Rechenweg.
- Wir nehmen uns viel Zeit für 2er, 3er, 4er und 5er-Aufgaben. - Der Rest geht relativ schnell.



Unser Vorgehen

- Einführung
- 2er-Trick
- 4er-Trick
- 3er-Trick
- 5er-Trick mit Spiegel
- 6er-, 7er-, 8er-Trick
- 9er-Trick
- Abschluss und Ausblick

